

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen

Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeige vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Weitere Mitteilungen über die Entwicklung der beiden Generationen von *Stenoptilia* (*Adkinia*) *pneumonanthes* Schleich (Schluß). — Lepidopterologische Wandlungen in lokaler Hinsicht (Fortsetzung). — Einiges über nord-amerikanische *Catocala* (Fortsetzung). — Briefkasten. — Eingegangene Preislisten.

Weitere Mitteilungen über die Entwicklung der beiden Generationen von *Stenoptilia* (*Adkinia*) *pneumonanthes* Schleich.

Von M. Gillmer, Cöthen (Anhalt).

(Schluß.)

Die Tatsache, daß zwei Pflanzen nur je eine Raupe, die dritte Pflanze dagegen 4 Raupen lieferte, beweist, daß mehrere Raupen in einer Pflanze leben können. Die Raupen setzen sich fast sofort nach dem Aeußerlichwerden zur Verpuppung fest [die meinigen fraßen noch einige Tage die Spitzen der Triebe ab. G.] und wandern höchstens einige Zoll. Sie ruhen mit dem Kopf nach unten und spinnen das Analpolster so, daß die Verpuppung stets in dieser Stellung stattzufinden scheint [ich habe bei den zahlreichen Puppen — ca. 80 Stück — die ich unter Augen hatte, nie eine andere Stellung gesehen. Sie ist die normale; andere Stellungen bringt nur die Ungunst der Oertlichkeit zu Stande. G.] Die Puppen hängen deshalb immer mit dem Kopf nach unten; gewöhnlich scheinen sie mit beiden Teilen des Kremasters (wie er in der Nat. Hist. Brit. Lepidoptera, V. p. 107—108 beschrieben ist) gut befestigt zu sein; sodann besitzt die Raupe einen gewissen Grad von Steifheit und ihr Vorderteil steht vom Halme ab; nur in einem Falle hing sie frei am Hinterteil des Kremasters [dies habe ich öfters beobachtet. G.] und hatte bezüglich ihres Hanges ein wirkliches Nymphaliden-Aussehen. Aber aus der Struktur des Bauches zwischen dem 8. und 10. Hinterleibsringe geht klar hervor, daß dieser fest gegen die Halt bietende Fläche des Stengels ruhen soll, von welcher die stumpf-köpfige Puppe leicht absteht und durch ihre grüne Färbung mit fein rötlicher Mischung sehr an die jungen Triebe des Enzians erinnert. Letztere haben jetzt das bisher höhere Gras überholt, von dem sie stets umgeben sind. Die blassen Linien auf den Flügelscheiden

und die blassen Seitenlinien der Puppe erinnern an die gleichen Erscheinungen auf den Grasblättern. Am 9. Juni fand ich eine andere Puppe an der zweiten Pflanze, und eine weitere Raupe saß, zur Verpuppung reif, an der dritten. Dies macht im ganzen 8 Raupen von den 3 Pflanzen. Bis zum 9. Juni hatten die drei ersten Puppen die Imagines ergeben; ein viertes Stück schlüpfte am 10. Juni, ein anderes am 13. Juni, ein weiteres am 14. Juni, so daß die Puppenzeit 11 Tage dauerte.

Der Parallelismus der Gewohnheiten der Frühjahrs-Raupen dieser Spezies mit denjenigen der Raupen von *Adkinia bipunctidactyla* (ausführlich in Nat. Hist. British Lepidoptera, V. p. 345—346 behandelt) paßt sich in jeder Hinsicht dem ausführlich beschriebenen Parallelismus (op. cit.) bei den Sommerraupen beider in den Blüten ihrer respektiven Nährpflanzen fressenden Arten an. So weit wir wissen, kommt ein ähnlicher Parallelismus bei *Adkinia zophodactylus* vor; wir erwarten jedoch über die Gewohnheiten der Frühjahrs-Raupen noch genaue Beobachtungen.

Eine neue Mitteilung von Herrn Gillmer (vom 24. Mai 1908) stellt fest, daß er Raupen von *Adkinia pneumonanthes* am 20. Mai an *Gentiana pneumonanthe* fand, daß sie ungefähr um Mitte Mai an der Futterpflanze äußerlich werden und an der Spitze der Pflanze fressen. Die erste Raupe verpuppte sich am 23. Mai und der erste Falter schlüpfte am 3. Juni.

Die letzte von uns beobachtete Raupe hatte sich am 11. Juni verpuppt, bis zu welchem Tage 4 Motten erschienen waren. Die Imago dieser letzten Puppe schlüpfte am 23. Juni. Das Puppenstadium dieser Brut ist daher ein sehr kurzes. —

Herr Tutt hatte in der 3. Enzianpflanze, die ihm 5 *pneumonanthes*-Raupen lieferte, einen sehr guten Treffer gezogen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Gillmer Max

Artikel/Article: [Weitere Mitteilungen über die Entwicklung der beiden Generationen von *Stenoptilia \(Adkinia\) pneumonantes* Schleich. 229](#)